

PLANSPIELE

Festung Europa?

Asyl- und Flüchtlingspolitik in der EU



lpb

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

Plan
Spiele

3., überarbeitete und erweiterte Auflage

Herausgeber

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg (Lpb)
Stafflenbergstraße 38
70184 Stuttgart
Telefon: 0711.164099-0
Telefax: 0711.164099-77
E-Mail: lpb@lpb-bw.de
Internet: www.lpb-bw.de

Konzeption und Entwurf

Stefanie Christ
Dr. Alexander Ruser

Überarbeitung

Robby Geyer
Björn Nepple

Redaktion

Robby Geyer

Gestaltung

Christoph Morlok

Druck

WIRmachenDruck GmbH, Backnang

Titelfoto

© Picture Alliance

Redaktionsschluss

September 2016

ISBN 978-3-945414-24-8

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Das Planspiel als Methode der politischen Bildung	4
Thematische Einführung	8
M1: Ablaufplan Planspiel	14
M2: Szenario – Die Asyl- und Flüchtlingspolitik in der EU	15
M3: Rollenkarten	18
M4: Geschäftsordnung des Europäischen Rates	62
M5: Abschlusserklärung	63
M6: Glossar zum Planspiel	64
M7: Lösungsvorschläge	66
Informationsquellen und Literatur	68

Mit „Festung Europa?“ erscheint in der Planspiel-Reihe der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg ein Planspiel, welches die Asyl- und Flüchtlingsproblematik thematisiert. Nachdem die beiden ersten Auflagen schnell vergriffen waren, haben wir uns entschieden, eine dritte überarbeitete und aktualisierte Auflage zu veröffentlichen.

Die Bilder von gestrandeten Flüchtlingsbooten oder gar von Menschen, die bei der Flucht ums Leben gekommen sind, sowie von überfüllten Flüchtlingslagern sind in trauriger Regelmäßigkeit in den Nachrichten zu sehen. Gerade in den letzten Jahren stieg durch Kriege und Konflikte, aber auch durch eine unzureichende wirtschaftliche und soziale Entwicklung in einigen Weltregionen die Zahl der Menschen, die in Europa Asyl und Zuflucht suchen, wieder an. In jüngster Zeit kam es deshalb auf europäischer Ebene, aber auch Bundes- und Landesebene zu verschiedenen Flüchtlingsgipfeln.

Durch die Schaffung des Schengen-Raums, in dem nationale Grenzkontrollen weitestgehend abgeschafft sind, ist das Thema Migration zu einer gemeinsamen Aufgabe der Europäischen Union (EU) bzw. der teilnehmenden Länder am Schengen-Abkommen geworden. Die Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedstaaten befassten sich bei allen Gipfeltreffen in den letzten Jahren ausführlich mit der Flüchtlingsproblematik und der Sicherung der EU-Außengrenzen. Deshalb wird im Planspiel ein Treffen des Europäischen Rates simuliert. Zugleich bietet das Planspiel dadurch die Möglichkeit, die Arbeitsweise des höchsten EU-Entscheidungsgremiums kennenzulernen.

Obwohl der Fokus des Planspiels auf den politischen Diskussions- und Entscheidungsprozessen liegt, darf die humanitäre Seite der Asyl- und Flüchtlingsproblematik nicht außer Acht gelassen werden. Menschen aus anderen Ländern zu helfen, die vor Krieg, Gewalt oder Unterdrückung in ihrer Heimat geflüchtet sind, ergibt sich u.a. aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der Genfer Flüchtlingskonvention oder der Charta der Grundrechte der Europäischen Union. Im Grundgesetz ist zudem das Asylrecht für politisch Verfolgte fest verankert. Das Planspiel kann daher ebenfalls dazu genutzt werden, die aktuelle öffentliche Debatte zur Flüchtlingsproblematik aufzugreifen.

Das vorliegende Heft enthält neben einer Einführung in die aktuelle EU-weite Asyl- und Flüchtlingspolitik auch die zentralen Materialien sowie Empfehlungen zur eigenständigen Durchführung des Planspiels „Festung Europa?“. Zudem wird mit einem kurzen Text in die Methode Planspiel eingeführt.